

**INTERNATIONALER TAG
DES GEDENKENS AN DIE OPFER
DES HOLOCAUST**
INTERNATIONAL DAY
OF REMEMBRANCE OF THE
VICTIMS OF THE HOLOCAUST

Mittwoch
27. Jan. 2021
19 – 21 Uhr

**Zum Tag
der Befreiung
von Auschwitz**

For the day of the
liberation of
Auschwitz

Mi 27. Januar 2021

19 – 21 Uhr

**INTERNATIONALER TAG DES GEDENKENS
AN DIE OPFER DES HOLOCAUST**

INTERNATIONAL DAY OF REMEMBRANCE
OF THE VICTIMS OF THE HOLOCAUST

*Das Lebenszeugnis von
Marcel Reich-Ranicki und Ruth Klüger*

Auschwitz ist das Synonym für den Massenmord der Nazis an Juden, Sinti und Roma und anderen Verfolgten. Auschwitz ist Ausdruck des Rassenwahns und das Kainsmal der deutschen Geschichte. Der 27. Januar, der Tag der Befreiung von Auschwitz, ist daher kein Feiertag im üblichen Sinn. Er ist ein internationaler Tag der Reflexion. Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit schaffen Orientierung für die Zukunft. Autobiografische Fragmente von Marcel Reich-Ranicki (1920-2013) und Ruth Klüger (1931-2020) werden auf die Bühne gebracht. Ziel ist innezuhalten und miteinander behutsam ins Gespräch zu kommen.

Auschwitz is synonymous with the Nazis' mass murder of Jews, Sinti and Roma and other persecuted people. Auschwitz is an expression of racial madness and the mark of Cain in German history. 27 January, the day of the liberation of Auschwitz, is therefore not a public holiday in the usual sense. It is an international day of reflection. Remembering and reflecting on the past creates orientation for the future. Autobiographical fragments of Marcel Reich-Ranicki (1920-2013) and Ruth Klüger (1931-2020) are brought on stage. The aim is to pause and to gently enter into conversation with each other.

PROGRAMM

19 Uhr

Einführung I Prof. Dr. Harald Schwalbe, Goethe-Universität, Frankfurt a. M.

Fragmente I Marcel Reich-Ranicki: Mein Leben vorgetragen von Friederike Ott, SchauspielerIn, Schauspielhaus, Frankfurt a. M.

20 Uhr

Einführung II Prof. Dr. Joachim Valentin, Haus am Dom, Frankfurt a. M.,

Fragmente II Ruth Klüger: Weiter Leben & Unterwegs Verloren vorgetragen von Friederike Ott

INFORMATION

Dr. Dominiek Lootens

d.lootens@cf-d-frankfurt.de; +49 (0) 160 9665 7202

Dieser Erinnerungsabend kann im Live-Stream auf dem YouTube-Kanal des Centre for Dialogue at Campus Riedberg verfolgt werden. Dafür bitte den QR-Code scannen:

